

Dunkelfelddiagnostischer Test mit Stabilisiertem Sauerstoff

1. Versuchsbeschreibung:

Von zwei Probanden wurde Vitalblut aus der Fingerbeere entnommen und auf einen Objektträger 76x26 mm aufgebracht. Sofort danach erfolgte das Abdecken des Blutstropfens mit einem Deckglas 24 x 24 mm. Das Objekt wurde unter einem Dunkelfeldmikroskop Axiolab der Fa. Zeiss in 100-facher und 1000-facher Vergrößerung beobachtet. Danach erhielten die beiden Probanden ca. 400 ml umkehrosomosebehandeltes reines, kohlenstoffsaurefreies Wasser mit Zusatz von stabilisiertem Sauerstoff (Sauerstoffgehalt des fertiges Getränk beträgt 400 ppm). Nach ca. 30 Minuten wurde erneut ein Blutstropfen w.o. beschrieben entnommen unter wiederum unter dem Dunkelfeld beobachtet.

2. Ergebnisse der Blutanalyse vor und nach Zufuhr von Stabilisiertem Sauerstoff

Proband 1

Vorher

Im Blutbild zeigten sich zitronen- und bärentatzenförmige Erythrozyten, außerdem Eiweisschlacken mit Candidabudphänomenen und viele Leukozyten (v.a. neutrophile Granulozyten), die z.T. deutliche Zeichen einer Überforderung und Auslaugung zeigten. Außerdem ein sog. schwarzes Loch als Hinweis auf ein akutes Infekt - und/oder Entzündungsgeschehen.

Nachher

Es ergab sich eine Verbesserung der Immunkraft durch gesteigerte Fresszellenaktivität und ein verbesserter Blutfluss.

Proband 2

Vorher

Im DKF - Blutbild waren geschwächte und erschöpfte Leukozyten, insbesondere neutrophile Granulozyten und Lymphozyten, Eiweisschlacken mit Candidabudzeichen und Candidahaufen zu erkennen. Darüberhinaus ein relativ breitflächiges schwarzes Loch und einige Aspergillus - und Mucorsymplasten als Hinweis auf Übersäuerung, Übereiweissung und Zellstoffwechselstörungen. Außerdem viele Symprotite (Proteine mit Pufferfunktion), die als Regulationszeichen zu bewerten sind.

Nachher

Hier war die Wirkung des flüssig zugeführten Sauerstoffs noch frappierender. Die Erythrozyten bewegten sich schneller und wendiger, die Immunzellen fingen teilweise an, besser zu phagozytieren und die Candidabuds wurden abgebaut durch die Fresszellen

3. Schlußfolgerungen und Interpretation:

Insgesamt konnte also eine deutliche und immense durchblutungsfördernde, immunstärkende und candidausleitende Wirkung aufgezeigt werden.

Naturheilpraxis
Peter Hofmann